

## Zum Thema:

Aus Anlaß des 150. Geburtstages von Sigmund Freud fragen wir: Welche Bedeutung hat seine Lehre heute noch? Welche Auswirkungen hatte die Psychoanalyse im letzten Jahrhundert für die Gesellschaft, Medizin, Psychologie, Pädagogik und andere Wissenschaften und vor allem für die Politik? Welche Widersprüche gibt es, was hat sich aus seinem Werk bestätigt, wo müssen wir heute kritische Anmerkungen machen?

Warum wurden Sigmund Freud als Person und sein Werk so heftig und polemisch bekämpft?

Die Psychoanalyse zeigte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als revolutionäre und fortschrittliche Wissenschaft, die der Befreiung des Menschen dienen wollte und zu den reformerischen und progressiven sozialen Strömungen der Zeit gerechnet werden muß.

Die Entdeckung der dynamischen Abläufe des Unbewußten durch Sigmund Freud im Bereich von Medizin und Psychologie wurde mit der Relativitätstheorie Albert Einsteins im Bereich der Physik verglichen. Im Nationalsozialismus und Stalinismus war die Psychoanalyse verboten. Es ist kein Wunder, daß menschenverachtende Systeme eine Wissenschaft, die das Freisein des Menschen von Angst zum Ziele hat, bekämpfen und vernichten wollten. Nach dem 2. Weltkrieg erholte sich die Psychoanalyse in Deutschland nur langsam.

Die Entwicklung Freuds seiner Psychoanalyse als Begründung eines wissenschaftlichen Humanismus wird dargestellt und aufgezeigt.

Im Ergebnis seiner Behandlungen und Forschungen wurde Freud nicht nur die dominierende Rolle des Unbewußten gegenüber dem Bewußtsein deutlich, sondern auch die große Bedeutung der frühkindlichen sexuellen Traumatisierungen und damit verbundener verdrängter Affekte. Freud zeigt uns den wesentlichen Sinn der Kulturentwicklung als Kampf zwischen Lebenstrieb (Eros) und Todestrieb. Die Referenzen belegen, daß die moderne Neuropsychologie die Thesen Freuds heute untermauern kann und geben einen allgemeinverständlichen Abriß des Behandlungsmodells der Psychoanalyse.

### Friedrich Nolte



Friedrich Nolte, Jahrgang 1947, ist Sachverständiger für forensische Psychologie und approb. Psychotherapeut in eigener Praxis in München. Arbeiten und Veröffentlichungen zur Sexualpsychologie, Traumaforschung und Sozialpsychologie. Er ist Mitbegründer des Arbeitskreises Zivilcourage in München und Generalsekretär der Deutschen Liga für Menschenrechte (DLfM) e.V.

## Jens Christian



Der Psychoanalytiker Jens Christian, Neurologe und Psychiater, ist Jahrgang 1942, er lebt und wirkt in eigener Praxis in München.

Er ist aufgewachsen in der DDR, kurz vor dem Bau der Berliner Mauer nach Frankfurt/Main geflüchtet. Dort Studium der Medizin. Ausbildung zum Arzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychoanalyse und Psychotherapie von 1972-1984 in Berlin.

Seit 1984 in München niedergelassen als Psychoanalytiker und Psychotherapeut. Ausbildung für integrative Körperpsychotherapie, die Behandlung von prä- und perinatalen Traumatisierungen, transpersonale Psychotherapie und Ethnomedizin. Z.Zt. schreibt er an einer wissenschaftlichen Arbeit über die neue Theorie lebendiger Systeme als Grundlage für die naturwissenschaftliche Begründung der Psychoanalyse.

Vorträge und Diskussion  
zum 150 Geburtstag Sigmund Freuds:

**Jens Christian:**

**„Sigmund Freud  
und die Psychanalyse“**

**Friedrich Nolte:**

**„Die Bedeutung Sigmund Freuds  
in der Psychologie der Gegenwart“**

**am**

**Montag, den 8. Mai 2006**

**um 20.00 Uhr**

**Ort**

**der Veranstaltung:**

**Eine-Welt-Haus  
Schwanthalerstr.80, 80336 München**

**Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro**

**Veranstaltungen  
zur sozialen, kulturellen und  
politischen Bildung  
in München**

**Informieren Sie sich**

über die  
regelmäßigen und  
laufenden Veranstaltungen  
(Vorträge, Diskussionen,  
Lesungen,  
Ausstellungen u.a.)

**des Bildungswerkes  
der Deutschen Liga für Menschenrechte  
DLfM e.V.  
in München und anderswo!**

**Veranstalter:**

**Bildungswerk  
der Deutschen Liga  
für Menschenrechte  
DLfM e.V.**

Internet.

<http://www.DLfM.org>

[vorstand@dlfm.org](mailto:vorstand@dlfm.org)

Telephone & Fax:

01212-6-11999955

Beachten Sie auch  
die Internetseiten  
des Eine-Welt-Hauses:

<http://www.eine-welt-haus.de>